

Andreas Bausch



Andreas Bausch Foto: privat

Zum 15. Juli 2002 wurde Dr. Andreas Bausch, Emmy-Noether-Stipendiat am Department of Physics der Harvard University, Boston, USA, zum Extraordinarius auf Zeit für experimentelle Biophysik der TU München berufen.

Andreas Bausch, geboren 1970, studierte Physik an der TUM und an der Université de Montréal, Kanada. 1999 promovierte er an der TUM und ging anschließend als Stipendiat an die Harvard University. Dort führte er Untersuchungen an Öl-Wasser-Grenzflächen und an Biopolymernetzwerken durch. Der Schwerpunkt seiner Forschungstätigkeit liegt auf der Entwicklung von mikroskopischen Techniken, die eine Quantifizierung komplexer Zusammenhänge in biologischen bzw. biomimetischen Systemen erlauben. Die experimentelle Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von lebenden Zellen und Biopolymernetzwerken, die Entwicklung biokompatibler Einkapselungssysteme für die kontrollierte Abgabe von Wirkstoffen und die Entwicklung von »intelligenten« Biosensoren auf Halbleiterbasis stehen im Vordergrund seiner Arbeiten.

Hermann Kaufmann

Zum 1. April 2002 wurde Dipl.-Ing. Hermann Kaufmann, Architekt, zum Extraordinarius für Holzbau in der Fakultät für Architektur der TU München berufen.

Hermann Kaufmann wurde 1955 in Reuthe, Bregenzerwald, geboren und wuchs in einer alten Zimmermannsfamilie auf. Nach der Matura am Bundesgymnasium Bregenz folgte das Architekturstudium an der TH Innsbruck und an der TU Wien. Praktika bei Architekt Leopold Kaufmann und Architekt Prof. Ernst Hiesmayr ergänzten die Ausbildung. 1983 gründete Kaufmann ein eigenes Architekturbüro in Bürogemeinschaft mit Christian Lenz in Schwarzach. Er lehrte an der Lichtensteinischen Ingenieur-Schule und hatte Gastprofessuren an der TU Graz und der Universität Ljubljana inne. Schwerpunkt der ausgeführten Projekte bildet der Holzbau. Zahlreiche Bauten wie Gewerbebauten, öffentliche Gebäude, Einfamilienhäuser und Wohnanlagen sind architektonisch interessante Beispiele modernen Bauens mit Holz. Informationen über ausgeführte Projekte sind nachzulesen in dem neuen Buch: Hermann Kaufmann und Christian Lenz »Architektur und Struktur«, Springer Verlag, oder auf der Homepage: www.kaufmann.archbuero.com.



Hermann Kaufmann Foto: privat

Rainer Kolisch



Rainer Kolisch Foto: privat

Zum 1. Oktober 2002 wurde Prof. Rainer Kolisch, Professor für Betriebswirtschaftslehre an der TU Darmstadt, auf den neu geschaffenen Lehrstuhl für Dienstleistung und Service/Technische Dienstleistungen der TU München berufen.

Rainer Kolisch (39) studierte von 1984 bis 1990 Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Darmstadt. Anschließend war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel tätig, wo er 1994 promoviert wurde. In der Zeit von 1996 bis 1998 arbeitete Kolisch als Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft an seiner Habilitation, die er 1998 ebenfalls an der Universität Kiel abschloss. Anschließend leitete er bis 2002 das Fachgebiet für Baubetriebswirtschaftslehre an der TU Darmstadt; im Sommersemester 2002 vertrat er den Lehrstuhl für Industrielles Management an der TU Dresden. Die Forschungsschwerpunkte von Rainer Kolisch betreffen die Gestaltung von Sach- und Dienstleistungsprozessen.